



Wir **3 gebündelten JOBSTARTER plus-Projekte** stehen Ihnen mit Rat und Tat zu den Themen Übergang Schule-Beruf, Praktikum und Ausbildung zur Seite. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wenn Sie Unterstützung benötigen und Fragen haben. Gerade jetzt kämpft jedes kleine Unternehmen ums Überleben und wir freuen uns, wenn wir Sie mit unserem Know-how unterstützen können.

FÖRDERTIPP:



Finanzielle Ausbildungshilfen in der Corona-Pandemie

Die Bundesregierung hat mit der Verlängerung und Weiterentwicklung des **Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“** ihr Hilfsprogramm ausgeweitet. Damit bekommen ausbildende Klein- und Kleinbetriebe bessere finanzielle Hilfen als Ausbildungsbetrieb.

Hier die wichtigsten Änderungen:

- Die **Ausbildungsprämien** für von der Corona-Krise betroffene Betriebe, die durch Neueinstellungen ihr Ausbildungsniveau halten oder erhöhen, werden – rückwirkend zum 16. Februar 2021 – zunächst in bisheriger Höhe **verlängert**.
- Die bisherige **Ausbildungsprämie** für Betriebe, die ihr Ausbildungsniveau halten, wird für das nächste Ausbildungsjahr **von 2.000 Euro auf 4.000 Euro erhöht**.
- Die **Ausbildungsprämie plus** für Betriebe, die ihr Ausbildungsniveau steigern, wird für das nächste Ausbildungsjahr **von 3.000 Euro auf 6.000 Euro erhöht**.
- Auch der Anreiz, Auszubildende und ihre Ausbilder trotz Kurzarbeit im Betrieb zu halten, soll verbessert werden. Zukünftig soll es deshalb nicht nur einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung geben, sondern auch einen **Zuschuss zur Ausbildervergütung**.
- All diese Leistungen können **künftig Unternehmen mit bis zu 499 Mitarbeitenden** beziehen. Bisher liegt die Grenze bei 249 Mitarbeitenden.
- Mit einem neuen Sonderzuschuss werden Kleinstunternehmen erreicht, die im zweiten Lockdown ihre normale Geschäftstätigkeit weitgehend einstellen mussten: Betriebe mit **bis zu vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können pauschal 1.000 Euro** bekommen, wenn sie ihre Ausbildungstätigkeit für mindestens 30 Tage fortgesetzt haben.
- Für den Fall, dass ein Ausbildungsplatz wegen Insolvenz des Betriebes verlorengeht, sind auch Verbesserungen bei den **Übernahmeprämien** vorgesehen; die Förderhöhe wird **auf 6.000 Euro verdoppelt**. Gefördert wird jetzt auch die Übernahme von Auszubildenden, deren Ausbildungsvertrag pandemiebedingt beendet wird.

Die Hilfen können entweder bei der **Bundesagentur für Arbeit** <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern> oder der **Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See** beantragt werden https://www.kbs.de/DE/Bundesprogramm_Ausbildung/node.html.

Weitere Informationen zum **Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“** finden Sie auf der Webseite des **BMBF** <https://www.bmbf.de/de/das-sollten-kmu-jetzt-wissen-11839.html>.





PODCAST:

Der Ausbildungspodcast von „Schule-Betriebe interaktiv“ trifft den Nerv der Zeit

Das Berliner Projekt aus dem Programm JOBSTARTER plus trotz der Pandemie mit digitalem Konzept.



Das Projekt „Schule-Betriebe interaktiv“ unterstützt Klein- und Kleinstunternehmen (KKU) in Friedrichshain-Kreuzberg & Mitte bereits seit 2019 bei der Suche nach motivierten Azubis. Was schon vor der Pandemie nicht einfach war, wurde durch die Corona-Krise spürbar verschärft. Denn wie sollen sich interessierte Jugendliche über Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Kiez informieren, wenn harte Kontaktbeschränkungen gelten? Wie können Unternehmen in den Dialog mit jungen Menschen kommen und für ihre Ausbildungsplätze werben, wenn diese nicht einmal in die Schule dürfen?

Auf die geänderte Situation hat das Projekt „Schule-Betriebe interaktiv“ prompt reagiert und den sogenannten [Ausbildungspodcast](#) ins Leben gerufen.

„Wir haben eigens dafür im Büro des Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmervereins (FKU) ein kleines, professionell eingerichtetes Studio aufgebaut, welches wir und der FKU auch für unsere Seminare nutzen, die nun pandemiebedingt ausschließlich online angeboten werden dürfen“, so der Projektleiter Martin Knauf.

Dass der Podcast innerhalb kürzester Zeit auf so viel positive Resonanz stößt, überrascht aber auch ihn ein wenig.

„Der enorme Zuspruch macht deutlich, dass die Sorgen und Probleme rund um das Thema duale Ausbildung nach wie vor groß sind. Die Menschen suchen nach Antworten und Austausch – dafür ist in der gegenwärtigen Situation ein Format wie der Podcast ideal.“ Dieser erfreut sich seitdem so großer Beliebtheit, dass mittlerweile schon die dritte Staffel vorbereitet wird.



Der Podcast richtet sich nicht nur an Unternehmer:innen, sondern auch an Eltern, Lehrkräfte, Ausbilder:innen und Jugendliche und bietet all jenen eine Hilfestellung, die sich mit der Thematik des Ausbildungsmarktes auseinandersetzen. Besprochen werden alle Fragen rund um Berufsorientierung, Bewerbung und Karrierewege. In einer Sonderfolge stellten sich mit „Endlich ausbilden“ und

„Top Start“ zwei weitere Berliner JOBSTARTER Projekte vor, die ebenfalls in Berlin Unterstützungsformate anbieten.

In der aktuellen Staffel stellen sich Unternehmer:innen vor, berichten von ihren ganz individuellen Karrierewegen und machen Mut. Zuspruch, der bei Eltern und Jugendlichen gleichermaßen gut ankommt. Denn manchmal sind es die Umwege, die zum richtigen Ziel führen. Geplant sind aber auch Folgen, die jungen Ausbildungssuchenden die Möglichkeit bieten, über Probleme und Wünsche in Bezug auf die duale Ausbildung zu sprechen. Dann werden die Unternehmer:innen gespannt zuhören – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

BUNDESWEITE JOBSTARTER PLUS-UMFRAGE:

„RETTUNGSGASSE (BILDEN) FÜR PRAKTIKUMS- UND AUSBILDUNGSBETRIEBE“



Azubi- und Ausbildungsstau im deutschen Bildungssystem:

Die Corona-Pandemie bringt Ausbildungsaktivitäten ins Stocken, die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe sinkt, der Zugang zu den Jugendlichen ist erschwert und auch Praktika finden kaum statt. Um die bundesweiten Unterstützungsangebote für Unternehmen zur Nachwuchssicherung noch gezielter und bedarfsgerechter zu gestalten, haben die JOBSTARTER plus-Projekte gemeinsam diese bundesweite Follow-up-Umfrage erstellt. Die Ergebnisse sollen helfen, eine „Rettungsgasse“ für die duale Ausbildung und Praktika in Betrieben zu bilden. Wir freuen uns, wenn Sie sich daran beteiligen: <https://gebifo.limequery.com/795652?newtest=Y&lang=>

Bundesweite Ergebnisse 1. Umfrage finden Sie [hier](#). **Berlinweite Ergebnisse** 1. Umfrage finden Sie [hier](#).





STORY:

Gemeinsam durch turbulente Zeiten:

Mit der Unterstützung von „Endlich ausbilden“ und „Schule-Betriebe interaktiv“ zum Ausbildungsbetrieb

Das Thema der Ausbildung stand bereits im Februar 2020 auf der Agenda von P.A.C.K. Flightcases GmbH & Co KG. Daher besuchten Pauline Potschka von „Schule-Betriebe interaktiv“ und Manja Berte von „Endlich ausbilden“ das kleine Unternehmen im Berliner Norden, das seit über 20 Jahren individuelle Cases für die Veranstaltungsbranche in Handarbeit herstellt. Der junge Geschäftsführer Ruven Kempgen führte durch die Werkstatt und konnte sich gut vorstellen, eine:n oder sogar zwei Holzmechaniker:innen auszubilden. Die Frage war nur: Wie geht man das Thema duale Ausbildung an? Wie so vielen kleinen Unternehmen fehlte schlichtweg die Zeit, sich intensiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen, und so entwickelten „Schule-Betriebe interaktiv“ und „Endlich ausbilden“ einen gemeinsamen Fahrplan.

O-Ton von Ruven Kempgen :

„Dank Manja und Pauline von den beiden JOBSTARTER plus-Projekten konnten wir alle nötigen Schritte in die Wege leiten, endlich ausbilden zu dürfen. Auch während der pandemiebedingten Krisen standen uns die beiden in Gesprächen beiseite.“



Neben den ersten Schritten wie der Herstellung der Ausbildungsberechtigung und der Anerkennung als Ausbildungsbetrieb durch die entsprechende Kammer wurden bereits Tipps zum Ausbildungsmarketing ausgetauscht und weitere Schritte geplant. Dann kam der Lockdown und das Thema der dualen Ausbildung

war für das Kleinunternehmen, das direkt an die Veranstaltungsbranche gekoppelt war, vorerst vom Tisch. Im Spätsommer bekamen wir die Rückmeldung, dass P.A.C.K. Flightcases ihre Angebotspalette erweitert haben und sich auf diese Weise gut über Wasser halten konnten. An die Schaffung von Ausbildungsplätzen war jedoch nicht zu denken. Anfang 2021 erreichte die Projekte die Nachfrage, wie das noch einmal mit der Herstellung der Ausbildungseignung sei. Es wurde eine Übersicht von verschiedenen Kursformaten zusammen gestellt. Wenig später kam die Rückmeldung vom Kleinunternehmen, dass an einem Online-Kurs teilgenommen wird und im Frühjahr kam bereits die Nachricht der bestandenen Prüfung zum Ausbilder.

P.A.C.K. Flightcases wird aufgrund der wirtschaftlichen Lage 2021 noch keine Ausbildungsplätze anbieten können, aber der Grundstein für die Ausbildungstätigkeit ist gelegt. Wir sind uns sicher, dass künftige Azubis eine abwechslungsreiche Ausbildung bei P.A.C.K. Flightcases erhalten werden. Wir wünschen alles Gute!

<http://www.packcase.de/>





BERLINER SYNERGIEN:

Ausbildung.Berlin – Die neue Meta-Suchmaschine für Berlin

Auf Initiative der IHK Berlin und mit Unterstützung des Berliner Senats wurde jetzt **eine zentrale, berlinweite Lehrstellenplattform** auf den Weg gebracht: <https://ausbildung.berlin/>.

Diese hat den Anspruch, tagesaktuell und in Echtzeit alle vorhandenen Berliner Ausbildungsplatzangebote zu bündeln. Dafür wurden starke Partner an Land gezogen: neben der IHK und der HWK Berlin sind auch die Bundesagentur für Arbeit, die DEHOGA, der DGB und weitere große Unternehmensakteur:innen sowie zahlreiche andere Berliner Kammern beteiligt. Über eine Metasuchmaschine werden die einzelnen Jobbörsen der Partner:innen zentral erfasst und übersichtlich präsentiert. Auch dezentrale Angebote auf den (Karriere-) Websites der einzelnen Ausbildungsunternehmen sollen so automatisch angezeigt werden können.

Hier zeigt sich einmal mehr, dass es sich lohnt, seine Unternehmenswebsites an die Funktionsweise von Suchmaschinen anzupassen. Jugendliche suchen vor allem über Google nach freien Ausbildungsstellen und mit einer optimierten Stellenausschreibung listet sich Ihr Azubi-Gesuch automatisch auf der Lehrstellenplattform.

Sie wollen mehr erfahren? Die drei Berliner JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen Sie gern:

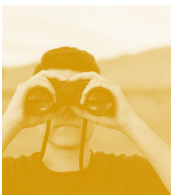
Kontakt: team@endlichausbilden-berlin.de

TOP START, AHOI!

Liebe Unternehmer:innen, liebe Kooperationspartner:innen, liebe Netzwerkfreund:innen,

am 30.06.2021 endet unser Projekt „**ToP Start - Mit Talent im Praktikum zur Ausbildung**“. Wir danken Ihnen allen für die Zusammenarbeit, für Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen, Ihren Einsatz und Ihren Mut, junge Menschen zu unterstützen, ihnen eine berufliche Perspektive zu geben und in Ausbildung zu bringen.

Unsere „ToP Start“ - Empfehlung an Berliner Unternehmensvertreter:innen:



- * **Schauen Sie** auf das Talent und nicht auf die Noten!
- * **Bauen Sie** Talenterorientierung in Ihre Nachwuchsstrategie ein!
- * **Gestalten Sie** Praktika, die Potentiale sichtbar machen!
- * **Befähigen Sie** Ihre Mitarbeiter:innen zur Nachwuchsgewinnung!
- * **Etablieren Sie** die Funktion betriebliche:r Praktikumsbegleiter:in!

Herzlichen Dank für die gemeinsame Reise! Ihr ToP Start - Projektteam!





TERMINE:

Donnerstag, 17.06.2021 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Erfolgreich ausbilden von Anfang an!

Starten Sie bestens vorbereitet ins Ausbildungsjahr 2021 mit unserem kurzen, knackigen Online-Seminar ***"Ausbildungsabbrüche verhindern! - Konflikte frühzeitig erkennen und richtig anpacken"***.

Wir bieten praxisnahe Tipps für Onboarding, Konfliktmanagement und den „richtigen“ Umgang mit Ihrem Ausbildungsjahrgang 2021.

Informativ, praxisorientiert, kostenlos und online – Sichern Sie sich jetzt einen Platz unter team@endlichausbilden-berlin.de Stichwort "Online-Seminar"!



Immer dienstags erscheinen neue Folgen vom [Ausbildungspodcast](#)

UND ZUM SCHLUSS:

Impressum:

Der Newsletter der JOBSTARTER plus-Projekte aus Berlin ist eine Gemeinschaftsarbeit der nachfolgenden Projekte:

Schule-Betriebe interaktiv

Martin Knauff
Friedrichshain Kreuzberger Unternehmerverein e.V.
Kochhannstraße 31 | 10249 Berlin
tel +49 30 420 107 05 | Mobil: +49 162 438 222 6
knauff@fku.berlin
www.fku.berlin
Facebook: Schule-Betriebe interaktiv
Instagram: schulebetriebeinteraktiv

ToP Start - mit Talent im Praktikum zur Ausbildung

Anja Baustian
spx consult GmbH
Bernburger Straße 27 | 10963 Berlin
tel: +49 30 69 00 85 43 | fax: +49 30 69 00 85 85
a.baustian@spxconsult.de
www.spxconsult.de

Endlich ausbilden - Unterstützung für KJU

Manja Berte
bildungsmarkt vulkan & waldenser gmbh
bildungszentrum waldenserstraße
Waldenserstraße 2-4 · 10551 Berlin
tel. +49 30 39739149 | fax. +49 30 39739115
mberte@bildungsmarkt.org
www.endlichausbilden-berlin.de
Instagram: endlich_ausbilden_berlin

Soweit Sie keine weiteren Informationen möchten, klicken Sie [hier](#), um sich vom Newsletter abzumelden.

